

**Grußwort
von
Landrat
Franz Meyer**
**anl. der Infoveranstaltung zu „Betrieblichem Familienbewusstsein“,
Aldersbach -Familienpakt Bayern
am Mittwoch, 6. Juli 2016**



Anrede

Beruf und Familie – zwei Bereiche, die unser Leben prägen und bestimmen.

Was liegt also näher, als hier ein gutes Miteinander zu erreichen und dabei dort anzusetzen, wo dieses Miteinander besonders wichtig ist:
In den Betrieben und Verwaltungen.

Ich begrüße Sie daher sehr herzlich zur gemeinsamen Veranstaltung von Familienpakt Bayern, der Agentur für Arbeit Passau und des Landkreises Passau zum Thema „Betriebliches Familienbewusstsein – was nutzt es und wie kann es gelingen“.

Dass dieses Bewusstsein gelingen kann und dass es in der Tat viel nutzt, kann ich aus Sicht der Landkreisverwaltung absolut bestätigen.

Das Landratsamt Passau bindet mit einer Fülle von Maßnahmen die Bedürfnisse der Familie in den Arbeitsalltag ein.

Wir haben sehr flexible Arbeitszeitmodelle, die Möglichkeit, von daheim aus zu arbeiten, wir haben Teilzeitmodelle auch in Führungsebenen und unter anderem so konkrete Angebote wie den Kindermitbringtag.

In der Summe bedeuten solche Angebote mehr Zufriedenheit im Beruf UND in der Familie. Davon profitieren Arbeitgeber wie Arbeitnehmer.

Und: Familienfreundliche Betriebe sind auch attraktiver für junge Menschen und leisten damit einen aktiven Beitrag gegen die Abwanderung.

Dass wir im Passauer Land hier auf dem richtigen Weg sind, möchte ich mit nur einer Zahl verdeutlichen: In den letzten zehn Jahren haben wir die Zahl der versicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse um mehr als 8000 gesteigert!

Wir wollen diesen Weg weitergehen. Darum ist die Mitarbeit im Familienpakt Bayern für uns eine logische Weiterentwicklung.

Mein Dank geht daher heute an die Mitorganisatorin des heutigen Abends, unsere Gleichstellungsbeauftragte Melanie Wagner.

Sie koordiniert die Mitarbeit im Familienpakt und rückt immer wieder Themen wie gerade das betriebliche Familienbewusstsein in den Mittelpunkt.

Anrede

Heute geht es um gute Ideen, Tipps, Beispiele und Anregungen, wie Sie alle in Ihren Betrieben, in ihren Verwaltungen und Organisationen dieses Familienbewusstsein stärken können.

Ich danke allen Referenten und Ihnen allen als Teilnehmer.

Sie sehen, in Aldersbach, derzeit die Heimat der Landesausstellung „Bier in Bayern“, geht es nicht nur um das flüssige Brot.

Auch wenn in früheren Zeiten, das wird in der Ausstellung sehr anschaulich dargestellt, auch Zulagen in Form von Bier gezielt für die Zufriedenheit der Mitarbeiter eingesetzt wurden.

Vielen Dank, dass Sie nach Aldersbach gekommen sind. Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf!